



Renate Richter
Präsidentin des DVWO e.V.

Der Europäische Qualifikationsrahmen: Eine gemeinsame Sprache für Europa

Wer heute von Trainerqualifikation in Deutschland spricht, kann sich nicht auf eine übergreifend anerkannte Qualifikation beziehen. Hochschulen, Fachhochschulen, Bildungswerke, Verbände, private Ausbildungsorganisationen bieten eine unüberschaubare Menge von Traineraus- und Weiterbildungen an. Die Vielfalt soll bleiben, die Ergebnisse sollen vergleichbarer werden.

Dieses Ziel hat der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) für lebenslanges Lernen, dessen Einsatz durch die Europäische Kommission vorangetrieben wird. Der EQR ist eine Art gemeinsame Sprache, mit der sich die Qualifikationen der verschiedenen Aus- und Weiterbildungssysteme innerhalb der EU beschreiben lassen.

Den Kern des EQR bildet ein Satz von 8 Referenzniveaus, mit denen „Lernergebnisse“ beschrieben werden – d.h., was eine Lernende/ein Lernender weiß, versteht und in der Lage ist zu tun – unabhängig davon, in welchem System eine bestimmte Qualifikation erworben wurde. Die EQR-Referenzniveaus sind eine Abkehr vom traditionellen Ansatz, bei dem der Lerninput im Vordergrund steht (Dauer einer Lernerfahrung, Art der Einrichtung). Die Deskriptoren (Schlagwörter) für jedes der acht Niveaus stehen für Kompetenzen in den Bereichen Kenntnisse, Fähigkeiten im persönlichen und berufsbezogenen Bereich.

Für Trainer in Deutschland bietet die Entwicklung des EQR erstmals die Chance, in absehbarer Zeit eine gute Vergleichbarkeit der eigenen Aus- und Weiterbildungssysteme zu erhalten, ihre eigene Kompetenz einzuordnen und damit letztendlich auch dem Kunden die eigene Qualifikation vergleichbar zu machen und in der Höhe der Stufung nachzuweisen. Die DVWO Mitgliedsverbände sind in diesen Prozess einbezogen durch die kooperative Mitarbeit in den beteiligten wissenschaftlichen Instituten, und zusätzlich durch das DVWO Qualitätsmodell, das zum EQR vergleichbare Referenzniveaus anbietet und damit die vorgesehene Trainerzertifizierung durch den DVWO in eine aktuelle europäische Entwicklung einbindet.

Kontakt: praesidentin@dvwo.de



Klaus Dannenberg
Präsident des FWW e.V.

Kennen Sie Ihre Kunden?

Selbstverständlich - werden Sie sagen. - Richtig so, denn Sie wissen, dass „...die Kunden kennen zu lernen“ eine der wichtigsten Voraussetzungen ist, um erfolgreich arbeiten zu können. Und - noch einmal „Richtig“, denn Ihnen ist klar, dass „...die Kunden kennen zu lernen“ etwas mit Lernen zu tun hat. Das ist doch eine Binsenweisheit, werden Sie nun vielleicht sagen. Und es folgt ein drittes wieder „Richtig“.

Somit sind die Voraussetzungen gegeben, damit Sie in Ihrer Arbeit „up to date“ sind. Sie nutzen erprobte Tools und Methoden, um Ihren Kunden kennen zu lernen. So weit, so gut - und dennoch ein kleines „aber...“:

Wissen Sie, ob Ihr Kunde schon zu den Unternehmen gehört, die zu einer werte-orientierten Führung gelangen wollen oder diese bereits praktizieren? Wissen Sie, wie Sie eine systematische Werte-Exploration im Unternehmen durchführen? Kennen Sie die Tools dazu und können sie damit arbeiten? - Wenn Sie jetzt nachdenklich geworden sind und diese Fragen nicht klar mit „Ja“ beantworten können, bieten wir Ihnen an, Sie zu unterstützen.

Leitsätze waren gestern – die Zukunft gehört der werte-orientierten Unternehmensführung

In Zukunft werden die Trainer besonders erfolgreich sein, die sich auf diese Entwicklung einstellen. Dass mehr Unternehmen sich auf den Weg begeben, wert- und werteorientiert zu führen, wird in der Unternehmenslandschaft zunehmend angetroffen. Immer mehr Unternehmen haben verstanden, dass wertorientierte Führung und Werteorientierung sich keineswegs ausschließen, sondern sich ergänzen und mehr gewinnbringend für alle Seiten auswirken.

Ein Workshop für Trainer zu Tools und Fragestellungen zur Werte-Orientierung

Um den sich daraus für Trainer ergebenden Anforderungen gerecht werden zu können, haben Sie die Möglichkeit, in einem 1-Tages-Workshop Tools für Ihre Arbeit kennen zu lernen. Mit Prof. Norbert Ammermann (Universität Bielefeld) haben wir einen hervorragenden Fachmann gefunden, der unseren Workshop im März 2007 in Göttingen leiten wird. Anfragen bitte an info@forumwerteorientierung.de oder in Kürze unter www.forumwerteorientierung.de.

Kontakt: praesident@forumwerteorientierung.de



Michael Steig
DVWO-Vizepräsident Qualität

Zertifizierung von Trainern

Das „DVWO-Qualitätsmodell - Prozesse und Qualitätskriterien für die Zertifizierung von Aus- und Weiterbildungseinrichtungen und Trainern“ - wird in der Öffentlichkeit zunehmend wahrgenommen. In seiner jüngsten Ausgabe des Magazins Training Aktuell wurde im Rahmen von Interviews mit Helga Scholz, Qualitätsmanagementbeauftragte der Gesellschaft für Gehirntaining (GfG) und mir als Auditor und DVWO-Vizepräsident Qualität über die erfolgreiche Zertifizierung des TrainerKollegs der GfG berichtet.

Wöchentlich erreichen uns in der DVWO-Fachkommission Qualität bereits Anfragen zu Beratung und Unterstützung bei der Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems nach ISO 9001/DVWO, sowohl von großen und kleinen Ausbildungseinrichtungen, als auch von einzelnen Trainern. Mehrere Unternehmen und Trainingsinstitute befinden sich derzeit bereits in der Phase des Aufbaus eines QM-Systems nach ISO 9001 / DVWO. Die nächsten Zertifizierungen erwarten wir im DVWO im ersten Quartal des nächsten Jahres.

Gerade das Thema der Zertifizierung einzelner Trainer zu kostengünstigen Konditionen hat die Fachkommission Qualität im DVWO zum Anlass genommen, in den letzten Monaten ein Zertifizierungsprogramm zur Personalzertifizierung zu entwickeln. Dieses Zertifizierungsprogramm wurde der Mitgliederversammlung des DVWO am 13.10.2006 vorgelegt und freigegeben. Damit ist das DVWO-Modell ab Mitte Oktober das einzige Modell auf dem deutschen Markt der Qualitätsmanagement-Systeme im Bereich der Aus- und Weiterbildung, das sowohl eine Systemzertifizierung für Einrichtungen und Unternehmen, als auch eine Personalzertifizierung für einzelne Trainer nach denselben Kriterien ermöglicht.

Der Nutzen einer Personalzertifizierung einzelner Trainer für Auftraggeber, Einrichtungen und Trainer ist von besonderer Bedeutung (s. dazu mein Bericht in diesem TKB).

Für das DVWO-Modell hat der DVWO eine eigene Website eingerichtet unter: www.dvwo-qualitaetsmodell.de.

DVWO-Personal-Zertifizierungen für Trainer führt die unabhängige Zertifizierungsstelle EUROCERT durch: www.eurocert.de.

Kontakt: fk-qualitaet@dvwo.de